

Weihnachten

Am Mittwoch, den 23. Dezember beginnen die Weihnachtsferien, die bis einschließlich Mittwoch, den 6. Jänner 2021 dauern. Am Donnerstag, den 7. Jänner kann an den Oberschulen wieder der Präsenzunterricht beginnen, wobei bis zu maximal 75% der Schüler*innen den Unterricht in Präsenz an der jeweiligen Schule absolvieren können. Bezüglich der Unterrichtsorganisation nach den Weihnachtsferien erhalten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft eine entsprechende Mitteilung.



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen, dem Verwaltungs- und Hilfspersonal, einfach allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein geruhsames, entspannendes und harmonisches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück, vor allem aber Gesundheit im Neuen Jahr.



Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer



Einschreibungen in die 1. Klasse

Die Einschreibungen in die 1. Klasse der Oberschule fürs kommende Schuljahr 2021/2022 erfolgen auch heuer wieder nur online über myCIVIS - Online-Dienst der Landesverwaltung. Vom 15. Jänner 2021 bis zum 15. Februar 2021 können die Einschreibungen vorgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erziehungsverantwortlichen dafür über einen SPID Zugang oder eine aktivierte Bürgerkarte verfügen müssen. In myCIVIS (<https://my.civis.bz.it/schuleinschreibung>) wurde eine eigene Seite eingerichtet, die alle Informationen zur Schuleinschreibung übersichtlich darstellt.

Wahl der Schwerpunktrichtung

Die Schüler/innen der 2. Klassen müssen sich **bis zum 15. Februar 2021** entscheiden, welche Schwerpunktrichtung sie ab der 3. Klasse wählen. An unserer Fachoberschule für Landwirtschaft stehen drei Schwerpunkte zur Wahl: **Landwirtschaft und Umwelt - Produktion und Verarbeitung - Weinbau und Önologie**

In einer Versammlung für die Schüler/innen der zweiten Klassen werden Ende Jänner die Schwerpunkte durch Lehrpersonen vorgestellt, um den Schülern der zweiten Klassen eine Entscheidungshilfe zu bieten. Auch den Eltern der Schüler/innen der 2. Klassen wurde eine kurze Information zu den drei Schwerpunkten zugeschickt. Die Eltern werden ersucht im Gespräch mit ihren Kindern diese in der Wahl des Schwerpunktes zu unterstützen. Bei der Wahl der Schwerpunktrichtung sollte vor allem das Interesse für den jeweiligen Schwerpunkt als Kriterium im Vordergrund stehen, natürlich auch bereits bestehende Berufs- und Studienvorstellungen.

Bewertungskonferenzen und Aufholmaßnahmen

Die Bewertungskonferenzen über das erste Semester finden am 7., 8. und 11. Jänner statt. Aufgrund der Bewertungskonferenzen entfällt an diesen Tagen an der Fachoberschule für Landwirtschaft der Nachmittagsunterricht.

Die Wiederholungswoche mit Aufholkursen für die ersten, zweiten und dritten Klassen kann in diesem Schuljahr coronabedingt nicht durchgeführt werden. Für die Schüler/innen mit Aufholbedarf bzw. mit negativen Bewertungen gibt es folgende Angebote:

- Mitglieder des ZIB sichten die Notenspiegel der letztjährigen Bewertungskonferenzen in Hinblick auf die Schüler/innen, welche mit mehreren negativen Noten versetzt wurden und somit Lernrückstände aufweisen. Diese Schüler/innen werden zu einer Lernberatung eingeladen. Alle Fachlehrpersonen machen sich ein Bild über die Schüler mit Lernrückständen in der Klasse.
 - Stützkurse im jeweiligen Fach (auf Empfehlung der Lehrpersonen)
 - Angebot einer Lernberatung unterm Jahr
 - Begleitung durch die Fachlehrpersonen
 - Lehrpersonen planen Wiederholungsphasen ein
 - Die Schule unterstützt die Aktion Schüler helfen Schülern
 - Fachtag für die 1. Klassen zum „Lernen“
 - Im EVA-Unterricht werden den Schüler/innen mit Aufholbedarf Möglichkeiten angeboten
-

Betriebspraktikum der Schüler/innen des Schwerpunkts Weinbau & Önologie

Die Schüler/innen der Schwerpunktrichtung „Weinbau & Önologie“ absolvieren ihr Betriebspraktikum in der Zeit vom **18. bis 29. Jänner 2021**. Alle Schüler/innen sind dabei einen Betrieb für ihr Praktikum zu finden. Dies muss bis nach den Weihnachtsferien erfolgt sein. Nach den Weihnachtsferien werden dann den Schülern die Tutoren zugeteilt.

Die Schüler/innen der Schwerpunktrichtungen „Produktion & Verarbeitung“ sowie „Landwirtschaft & Umwelt“ gehen vom 12. bis 23. April ins Praktikum.

Sitzung des Schulrates

Am 16. Dezember fand die Sitzung des Schulrates statt, um das Finanz- und Investitionsbudget für das Jahr 2021 zu beschließen. Die Sitzung wurde online über Microsoft Teams abgehalten. Bereits im Vorfeld wurde von den Rechnungsprüfern ein positives Gutachten zum Finanz- und Investitionsbudget 2021 übermittelt.

Tätigkeitsplan für den Happacherhof 2021

Der Bezugsrahmen für das jährliche Tätigkeitsprogramm am landwirtschaftlichen Lehrbetrieb ist das geltende Schulprogramm und das Leitbild für den Happacherhof.

In den einzelnen Betriebsbereichen wird die bisherige Tätigkeit auch im kommenden Haushaltsjahr 2021 weitergeführt.

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunkte für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen:



- Erstellung einer neuen Obstanlage im Zinsmoos (Sorte SK 23 - Red Pop), 1050 Pflanzen als Ersatz für die Bäume der Sorte Braeburn.
- Erstellung einer neuen Obstanlage im Feldhütten (Sorte Ipador - Giga), 800 Pflanzen als Ersatz für die Bäume der Sorte Red Delicious.
- Erstellung eines Hagelnetzes bei den Sorten Ipador und Red Delicious in der Obstanlage „Feldhütten“.
- Erneuerung des Stützgerüsts bei der Sorte Topaz in der Obstanlage „Plattl“.
- Rodung von vier Reihen Chardonnay und einer Reihe Weißburgunder. Auf dieser Fläche soll vorübergehend eine Einsaat durchgeführt werden.
- Nachpflanzung von Reben in verschiedenen Anlagen (ca. 300 Jungreben).
- Weiterführung der Baumschule zur Erzeugung von Jungbäumen verschiedener Obstarten und Obstsorten.
- Weiterführung der Rebschule in Kooperation mit dem Versuchszentrum Laimburg und der Rebschule Battisti.
- Ankauf einer Korbpresse für die Kellerei.

In der Kellerei wird der Ausbau der fünf Weine (Lagrein, Merlot, Rubin, Chardonnay und Passito) im bisherigen Umfang weitergeführt.

Für den Bereich Viehwirtschaft wird die bisherige Tätigkeit weitergeführt. Die Anzahl der Milchkühe soll nach und nach auf ca. 12 Tiere reduziert werden. Die Partnerschaft mit dem Naturschutzgebiet Castelfeder erlaubt es, dass unsere Ziegen dort gehalten werden. Über den Winter werden am Happacherhof Quessantschafe gehalten, sie verbleiben in dieser Zeit in der Rebanlage „Dorfanger“. Auch im Stall werden zeitweise verschiedene Kleintierarten gehalten.

Weiterhin sollen verschiedene Arbeiten an Lohnbetriebe ausgegeben werden. Dies v.a. für Arbeiten, für die der Betrieb nicht die technische Ausrüstung besitzt (z.B. Laubschneider und Vorschneider im Weinbau) oder wo Arbeiten mit dem betriebseigenen Personal nicht zeitgerecht erledigt werden können.

Die Vermarktung der erzeugten Produkte erfolgt wie bisher über die Obstgenossenschaft Laurin bzw. Biosüdtirol (Äpfel), die Obstversteigerung EGMA (Stein- und Beerenobst), die Sennerei Mila (Milch), die Firma Phylloxera (Wein) sowie ab Hof (Beerenobst, Milch, Wein).

Die Bewirtschaftung der Kulturflächen erfolgt nach den Kriterien des integrierten Anbaus. Die Sorte Topaz in der Obstanlage St. Martin, die Apfelanlage „Estfeller“ mit der Sorte Natyra und die Sorten Topaz, Inored/Story und Natyra im Plattl, das gesamte Zinsmoos und der gesamte Dorfanger werden nach den Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Auch die Bereiche Beerenobst und Gemüsegarten werden biologisch bewirtschaftet.

Neues aus der Schulbibliothek – ein Rückblick

Literarischer Adventskalender

Alle Jahre wieder in der Weihnachtszeit kehrt der literarische Adventskalender zurück.

Ab 1. Dezember wird täglich auf der Facebook-Seite der Fachoberschule für Landwirtschaft ein Buch bzw. eine DVD aus dem Bestand der Schulbibliothek vorgestellt. Alle Schüler/innen sind eingeladen, die gestellte Frage zu beantworten. Die Schülerin oder der Schüler, die als erste/r die richtige Antwort weiß und der Bibliothekarin mitteilt, erhält eine kleine

Adventsüberraschung. Jener Klasse, die die meisten Teilnehmer/innen an der Lese-aktion aufweisen kann, winkt ein Jausen-Korb. Als zusätzlicher Anreiz wird unter allen richtig eingesendeten Antworten ein Bücherscheck verlost. Mitmachen lohnt sich!



Was lesen im Fernunterricht?

Einigen Klassen ist es gelungen, noch vor der Schließung der Schule im November ein Buch aus den „Bücherkisten“ mitzunehmen und so manch ein*e Schüler*in hat mittlerweile auch schon eine schmissige Buchvorstellung via Video hingelegt. Auch auf Distanz wird somit die Leseförderung fortgesetzt.

Zudem setzt die Bibliothek nun vermehrt auf „Klassenlektüren“ in Form von Hörbüchern bzw. Hörspielen. Mittels eines Links ermöglicht die Lehrperson den Schülern den Zugang zu den Medien in der Online-Bibliothek der Schule und diese können sich dann die Bücher am PC oder am Mobiltelefon anhören.

Das Bibliotheksteam hat Selbstlernmaterialien zu den Hörbüchern ausgearbeitet und diese den Lehrpersonen für ihren Fernunterricht zur Verfügung gestellt.

Buch des Monats

Zu Beginn eines jeden Monats wird in der Schulbibliothek ein neuer Buchtipp ausführlich vorgestellt (Inhalt, Autorenportrait, Pressestimmen).

Im Monat Dezember wurde das Buch „Ernte mich im Winter: einfach immer frisches Gemüse säen, wachsen, glücklich sein“ vom Bibliotheksteam zum **Buch des Monats** erhoben.

Das Buch ist "Eine Liebeserklärung an das Wintergemüse, erzählend, persönlich, humorvoll - mit allen nötigen Infos, um den Anbau für die kalte Jahreszeit zu starten und Salat, Radieschen, Karotten & Co. auch von November bis März zu ernten" schreibt eine Rezensentin.

Autor: Wolfgang Palme
Verlag: [Löwenzahn](http://www.loewenzahn.de), 2. Aufl. (2019)
ISBN 978-3-7066-2661-3



Autorenbegegnung mit Astrid Kofler

Am Donnerstag, den 22. Oktober 2020, fand in der Aula Magna der Schule eine Autorenbegegnung mit Astrid Kofler statt. Auf Wunsch der Lehrpersonen stellte die Schriftstellerin, Journalistin und Filmemacherin zwei fünften Klassen ihren 2003 erschienenen Roman **„Zersprengtes Leben: Frauen in den Südtiroler Bombenjahren“** vor. Astrid Kofler will in ihrem auf 15 Interviews basierenden Buch vor allem den Frauen der Attentäter eine Stimme geben. *„Eine Familie braucht den Vater, die Kinder brauchen den Vater, und ich hätte den Luis gebraucht, meinen Mann. Aber so war es eben nicht“*, sagt Anna Amplatz im Gespräch mit der Journalistin.



Vertretung im Bibliotheksrat der Öffentlichen Bibliotheken Auer und Neumarkt

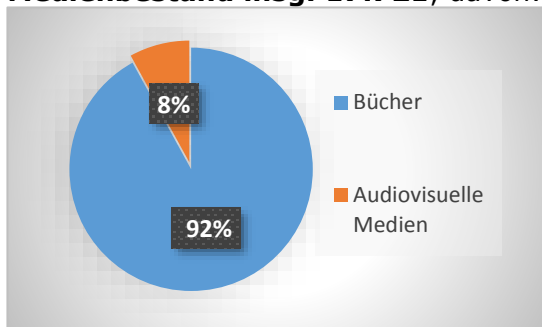
Die Mitglieder des Bibliotheksrates der Öffentlichen Bibliotheken werden alle fünf Jahre bestätigt bzw. bei Bedarf neu ernannt. Die Fachoberschule für Landwirtschaft ist im Bibliotheksrat der Öffentlichen Bibliothek von Auer und Neumarkt mit je einem Mitglied vertreten, das für eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulbibliothek und Öffentliche Bibliothek steht. In den letzten fünf Jahren hatte Hansjörg Prenner – Lehrer für Deutsch und Geschichte – diese Funktion in der Öffentlichen Bibliothek Auer inne. Herr Hansjörg Prenner ist mit 1. September 2020 in den Ruhestand getreten und auf ihn folgt **Kathrin Kaufmann**, Praktikumslehrerin an der Fachoberschule für Landwirtschaft, Auer. Mitglied der Schule im Bibliotheksrat Neumarkt bleibt **Martina Comper**, die das Amt schon in den vergangenen fünf Jahren innehatte.

Jahresstatistik Zeitraum 28.08.2019 bis 31.08.2020

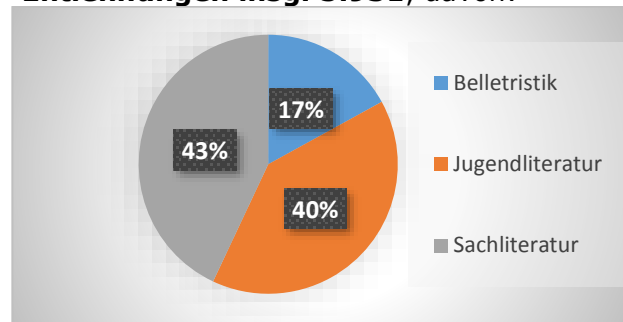
Alljährlich wird vor Beginn des neuen Schuljahres die Jahresstatistik zum abgelaufenen Jahr gemacht. Sie wird gemeinsam mit der Wirtschaftsfachoberschule ausgearbeitet, da die Bestände beider Schulbibliotheken in einem einzigen Datenpool zusammengetragen werden.

Einige Eckdaten zur Statistik:

Medienbestand insg. 17.721, davon:

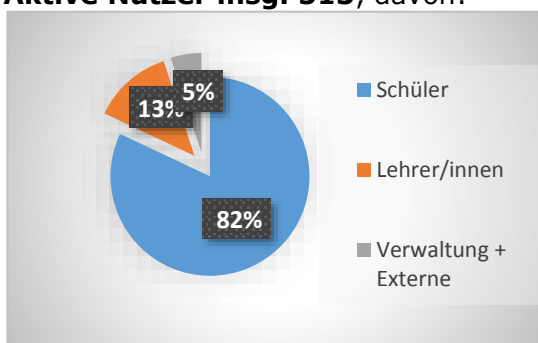


Entlehnungen insg. 5.931, davon:



Bei den Entlehnungen ist zu beachten, dass ab 4. März 2020 der Unterricht auf Fernunterricht umgestellt wurde und somit auch die Entlehnungen im Vergleich zum Jahr zuvor um 27% abgenommen haben.

Aktive Nutzer insg. 513, davon:



Schnuppernachmittage an der Fachoberschule für Landwirtschaft



Alternativ zum Tag der offenen Tür werden heuer mehrere **Schnuppernachmittage** angeboten, um über das Bildungsangebot der Fachoberschule für Landwirtschaft zu informieren. Eingeladen dazu sind interessierte Mittelschüler/innen mit ihren Eltern.

Es waren eigentlich Termine bereits Ende November geplant; diese mussten aufgrund der derzeitigen Situation gestrichen werden. Die nächsten Termine sind nun:

Mo. 25.01.2021

Di. 26.01.2021

Do. 04.02.2021

Fr. 05.02.2021



An jedem Nachmittag werden zwei Gruppen angeboten:

1. Gruppe um 14.00 Uhr

2. Gruppe um 15.00 Uhr

Es dürfen maximal 5 Schüler pro Gruppe teilnehmen (max. ein Elternteil darf den Schüler begleiten). Eine telefonische Anmeldung im Schulsekretariat ist erforderlich (tel. 0471 810538).

Sollte es aufgrund großer Nachfrage nicht möglich sein, dass alle Interessierten zu diesen Terminen die Schnuppernachmittage besuchen können, werden weitere Termine in Betracht gezogen.

Sollte aufgrund der Covid-Situation kein Zutritt an der Schule möglich sein, finden sich alle nötigen Informationen auf unserer Homepage (www.ofl-auer.it).

Auf Ihren Besuch freut sich die Schulgemeinschaft der **Fachoberschule für Landwirtschaft**
39040 Auer, Schlossweg 10
Tel. 0471 810538
E-Mail: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it
Homepage: www.ofl-auer.it

